



Geschäftsbericht 2025

Kennzahlen

4373 Rentnerinnen
und Rentner

12719 aktive
Versicherte

7.60% Gesamt-
Performance

104 angeschlossene
Arbeitgebende

5.96 Vermögensanlagen
CHF Mrd.

115.9% Deckungsgrad

813.0 Wertschwankungsreserve
CHF Mio.

145 Verwaltungsaufwand
CHF pro Person

0.28% Verwaltungsaufwand
der Vermögensanlage
in % der Vermögensanlagen

1.25% technischer Zinssatz
Grundlagen: VZ 2020, Periodentafeln

4.00% Verzinsung
Sparkapitalien

Geschäftsjahr 2025

Im Jahr 2025 bewegten sich die Finanzmärkte in einem anspruchsvollen geopolitischen Umfeld. Trotz anhaltender Konflikte sowie zoll- und handelspolitischer Spannungen zeigten sich die Märkte insgesamt als widerstandsfähig. In den USA unterstützte eine vorsichtige Lockerung der Geldpolitik durch die Notenbank die positive Entwicklung an den Aktienmärkten. Auch in Europa und der Schweiz verzeichneten die Finanzmärkte eine insgesamt erfreuliche Entwicklung, ebenfalls begünstigt durch eine unterstützende Geldpolitik.

Performance 7.60%

Die Zuger Pensionskasse erzielte im Berichtsjahr eine sehr gute Performance von 7.60% (Vorjahr 9.39%). Wesentliche Beiträge zu diesem Ergebnis leisteten insbesondere die Anlagekategorien Aktien Schweiz, Aktien Ausland und Immobilien. In geringerem Umfang trugen auch die Anlagen in Obligationen und Hypotheken zu diesem erfreulichen Ergebnis bei. Die negativen Effekte aus der US-Dollar-Entwicklung konnten dank Währungsabsicherungen zu einem grossen Teil abgedeckt werden.

Deckungsgrad 115.9%

Aufgrund der positiven Rendite stieg der Deckungsgrad erneut deutlich an und belief sich per Jahresende auf 115.9% (Vorjahr 111.5%). Daraus ergibt sich eine Überdeckung in Form einer Wertschwankungsreserve von CHF 813.0 Mio. (Vorjahr CHF 566.8 Mio.). Dies unterstreicht die sehr solide finanzielle Lage der Zuger Pensionskasse.

Zins auf dem Sparkapital von 4.00%

Aufgrund des erfreulichen Anlageergebnisses wurde das Sparkapital der aktiven Versicherten mit 4.00% verzinst (Vorjahr 3.25%). Der für 2026 geltende unterjährige Zinssatz entspricht dem BVG-Mindestzinssatz von 1.25%.

Revidiertes Pensionskassengesetz

Das revidierte Pensionskassengesetz trat am 14. November 2025 in Kraft. Nachdem vom Zuger Kantonsrat eine Senkung des Koordinationsabzuges abgelehnt wurde, brachte die Gesetzesrevision insbesondere formelle Anpassungen mit sich.

Neues Vorsorgereglement

Mit Inkrafttreten des neuen Vorsorgereglements per 1. Januar 2026 wurden insbesondere die Leistungen für Hinterlassene im Todesfall von Rentenbeziehenden verbessert.

Neue Verwaltungssoftware mit Onlineportal

Per 1. Januar 2026 wurde die neue Verwaltungssoftware erfolgreich eingeführt. Mit dem integrierten Onlineportal verfügen Versicherte neu über einen elektronischen Zugang zu ihren Vorsorgedaten sowie die Möglichkeit, Simulatio-



Marco Kaufmann, Geschäftsführer (links), und Christoph Schwerzmann, Präsident (rechts).

nen zu tätigen und Dienstleistungen online in Anspruch zu nehmen. Für die angeschlossenen Arbeitgebenden führt die neue Lösung zu einer Effizienzsteigerung im Zusammenhang mit Lohn- und Mutationsmeldungen.

Änderungen in Vorstand und Geschäftsstelle

Das langjährige Vorstandsmitglied Thomas Lötscher trat per 31. Dezember 2025 aus dem Vorstand zurück. Im Rahmen einer Ersatzwahl wurde Marco Zürcher per 1. Januar 2026 durch den Regierungsrat als neuer Vertreter der Arbeitgebenden in den Vorstand gewählt.

Auch in der Geschäftsstelle kam es im Berichtsjahr zu einer personellen Veränderung: Oswald Zemp trat nach 30-jähriger Tätigkeit für die Zuger Pensionskasse per 30. September 2025 in den vorzeitigen Ruhestand.

Herzlichen Dank

Wir danken Oswald Zemp und Thomas Lötscher herzlich für ihr langjähriges und wertvolles Engagement. Ebenso gilt der Dank allen Mitgliedern des Vorstands, der Ausschüsse und Kommissionen sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihren grossen Einsatz und ihre professionelle Arbeit im vergangenen Jahr.

Unser besonderer Dank gilt zudem unseren Versicherten, angeschlossenen Arbeitgebenden und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen sowie die konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Christoph Schwerzmann, Präsident
Marco Kaufmann, Geschäftsführer

Vorsorge

104 angeschlossene Arbeitgebende

Im Jahr 2025 wurden weder neue Anschlussverträge abgeschlossen noch bestehende aufgelöst. Neu werden jedoch Anschlüsse mit ausschliesslich Rentenbeziehenden separat ausgewiesen. Dadurch reduzierte sich die Zahl der angeschlossenen Arbeitgebenden mit aktiven Versicherten auf 104 (Vorjahr 109).

12 719 aktive Versicherte

Insgesamt wurden 2 558 Eintritte sowie 1 817 Austritte registriert. Unter Berücksichtigung von 312 Pensionierungen, 9 Todesfällen und 20 Invaliditätsfällen stieg der Bestand aktiver Versicherter auf 12 719 Personen (Vorjahr 12 319).

53 Versicherte bezogen für selbst genutztes Wohneigentum einen Teil ihres Vorsorgekapitals – hierfür wurden CHF 5.9 Mio. (Vorjahr: CHF 3.8 Mio.) ausbezahlt. Die Option freiwilliger Einkäufe nutzten 697 Versicherte mit einem Gesamtvolumen von CHF 19.5 Mio. (Vorjahr: CHF 20.0 Mio.). Für den Sparplan «Sparen PLUS» entschieden sich 1 307 Versicherte, was einer Quote von 10.3% entspricht.

4 373 Rentnerinnen und Rentner

Von den 312 neuen Pensionierungen erfolgten 213 vorzeitig. Die Quote der Frühpensionierungen blieb mit 68% stabil. 178 Versicherte wählten die vollständige oder teilweise Kapitalauszahlung ihres Altersguthabens; dafür wurden insgesamt CHF 47.3 Mio. ausgerichtet (Vorjahr: CHF 44.2 Mio.). Die Kapitalbezugsquote lag bei 32.5% (Vorjahr: 28.4%).

Die Zahl der Altersrenten erhöhte sich um 3.4% auf 3 788, während die Ehegatten- und Partnerrenten um 4.1% auf 481 zunahmen. Die Invalidenrenten stiegen um 1.2% auf 170.

Zum Jahresende wurden insgesamt 4 439 Renten an 4 373 Personen ausgerichtet.

Im Berichtsjahr wurden bei den Rentenbeziehenden 95 Todesfälle registriert (Vorjahr: 100).

5 099 Mio. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten stieg aufgrund des höheren Versichertenbestands, der Verzinsung des Sparkapitals sowie der Kompensation für die Senkung des Umwandlungssatzes um 6.5% auf CHF 2 647.2 Mio.

Das Vorsorgekapital der Rentenbeziehenden erhöhte sich, bedingt durch eine leichte Zunahme der Pensionierungen, auf CHF 2 027.9 Mio.

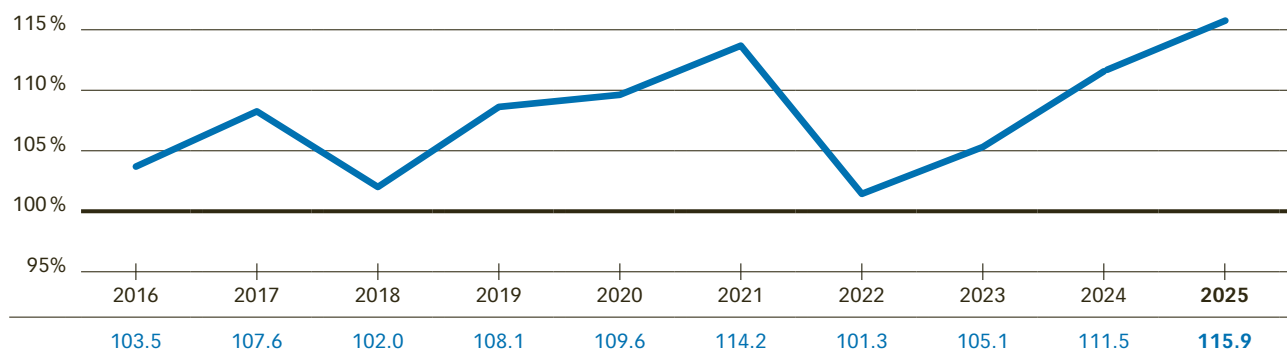
Versicherungstechnische Grundlagen und technischer Zinssatz

Die versicherungstechnischen Grundlagen «VZ 2020» sowie der technische Zinssatz von 1.25% blieben unverändert.

CHF 145 Verwaltungsaufwand pro Person

Der Verwaltungsaufwand in Höhe von total CHF 2.5 Mio. stieg, überwiegend bedingt durch die Einführung der neuen Verwaltungssoftware, auf CHF 145 pro versicherte Person (Vorjahr CHF 129), liegt im Vergleich mit anderen Vorsorgeeinrichtungen jedoch weiterhin auf verhältnismässig niedrigem Niveau.

Entwicklung des Deckungsgrades



Bilanz	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Aktiven		
Vermögensanlagen	5 959 591 242	5 526 653 597
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	131 157 576	124 441 328
Obligationen	944 351 508	934 476 759
Hypotheken	316 896 556	302 904 491
Aktien	2 696 843 925	2 423 815 123
Immobilien	1 551 158 054	1 437 645 726
Infrastruktur	270 137 001	246 495 936
Beteiligungen an nicht kotierten Gesellschaften	16 199 567	15 370 420
Forderungen	32 847 055	41 503 814
Aktive Rechnungsabgrenzung	29 849	82 663
Total Aktiven	5 959 621 091	5 526 736 260
Passiven		
Verbindlichkeiten	26 975 802	37 135 981
Passive Rechnungsabgrenzung	15 219 373	5 871 833
Arbeitgeberbeitragsreserven	4 600 000	6 884 876
Nichttechnische Rückstellungen	-	-
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5 099 782 050	4 910 045 924
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2 647 245 390	2 485 551 090
Vorsorgekapital Rentner	2 027 953 404	2 002 434 313
Technische Rückstellungen	424 583 256	422 060 521
Wertschwankungsreserve	813 043 866	566 797 646
Freie Mittel	-	-
Total Passiven	5 959 621 091	5 526 736 260

Betriebsrechnung	2025 CHF	2024 CHF
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	347 132 436	341 557 073
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-317 822 912	-309 605 846
Bildung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	-187 451 250	-163 417 837
Ertrag aus Versicherungsleistungen	10 090 885	7 720 599
Versicherungsaufwand	-14 955 064	-13 963 259
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-163 005 905	-137 709 270
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	411 729 132	465 974 677
Erfolg aus flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen	-280 364	1 207 925
Erfolg aus Obligationen	5 451 316	39 132 700
Erfolg aus Hypotheken	4 832 126	4 120 614
Erfolg aus Aktien	291 632 373	339 152 564
Erfolg aus Immobilien	122 947 277	72 728 023
Erfolg aus Infrastruktur	5 791 505	23 896 648
Erfolg aus Beteiligungen an nicht kotierten Gesellschaften	-1 751 500	-771 435
Zinsaufwand auf Austrittsleistungen	-250 768	-240 168
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-16 642 833	-13 252 194
Verwaltungsaufwand	-2 477 007	-2 126 630
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	246 246 220	326 138 777
Bildung Wertschwankungsreserve	-246 246 220	-326 138 777
Ertragsüberschuss	-	-

Vermögensanlagen

Vermögensallokation und Performance

Die Anlagemärkte waren im Jahr 2025 so stark von der Geopolitik beeinflusst wie schon lange nicht mehr. Auf den Einbruch im April nach den Zollankündigungen der Regierung Trump folgte eine sehr schnelle Kehrtwende. Die Aktien stabilisierten sich, bevor sie bis zum Jahresende kontinuierlich anstiegen. Besonders ausgeprägt war im Berichtsjahr der negative Fremdwährungseffekt, welcher sich insbesondere in einem stark gesunkenen US-Dollar zeigte.

Die Zuger Pensionskasse konnte im Berichtsjahr eine sehr gute Performance von 7.60% erzielen. Der grösste Performance-Träger war die Anlagekategorie Aktien, wobei insbesondere die Sektoren IT/Kommunikation und Pharma hohe Kursgewinne verzeichneten. Durch die starke Kursentwicklung des Schweizer Frankens gegenüber fast allen

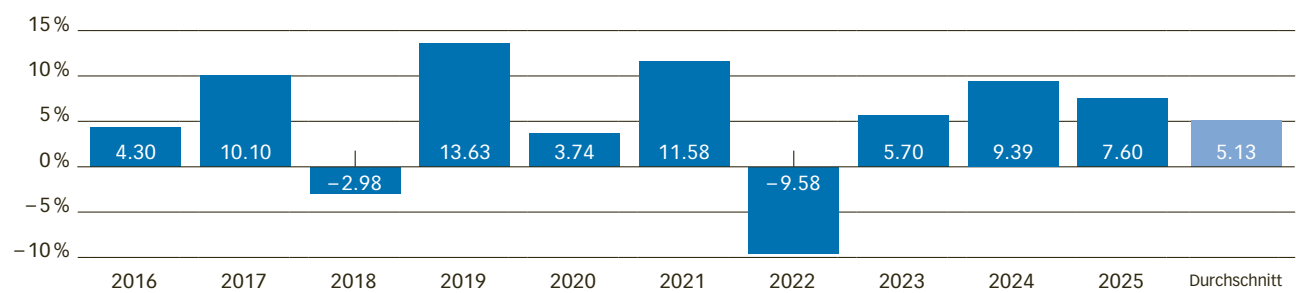
Fremdwährungen erwies sich die erhöhte Fremdwährungsabsicherung als sehr vorteilhaft. Vor dem Hintergrund des tiefen Zinsniveaus stiegen auch die Bewertungen in Obligationen und insbesondere in Immobilien an, wobei letztere eine sehr starke Performance erfuhren. Die Anlagekategorie Hypotheken lieferte erneut stabile Ergebnisse. Bei den Infrastrukturanlagen führte, trotz stabiler Erträge, die Fremdwährungsentwicklung zu einem leicht negativen Resultat. Unter Beteiligungen an nicht kotierten Gesellschaften wird die strategische Beteiligung am Rückversicherer PK Rück ausgewiesen, welche im letzten Jahr eine negative Performance auswies.

Der langjährige Fokus der Zuger Pensionskasse auf Sachwertanlagen hat sich auch im Berichtsjahr ausbezahlt. Die längerfristige Performance-Entwicklung über die vergangenen Jahre ist sehr erfreulich und überdurchschnittlich.

Vermögensallokation und Performance

Anlagekategorien	31.12.2025		2025	31.12.2024		2024
	Mio. CHF	Anteil %	Rendite %	Mio. CHF	Anteil %	Rendite %
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	131.2	2.2	-2.02	124.4	2.2	-3.36
Obligationen Schweizer Franken	944.3	15.8	0.61	934.4	16.9	4.19
Obligationen Fremdwährungen	-	-	-	-	-	-
Hypotheken	316.9	5.3	1.56	302.9	5.5	1.48
Aktien Schweiz	1 119.5	18.8	15.98	950.4	17.2	6.06
Aktien Ausland	1 577.3	26.5	9.05	1 473.4	26.7	21.95
Immobilien	1 551.2	26.0	8.34	1 437.7	26.0	5.22
Infrastruktur	270.1	4.5	-0.17	246.5	4.5	10.53
Beteiligungen an nicht kot. Gesellschaften	16.2	0.3	-11.40	15.4	0.3	-4.78
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	32.9	0.6	-	41.6	0.7	-
Total	5 959.6	100.0	7.60	5 526.7	100.0	9.39

10-jährige Performance der Vermögensanlage



Über die vergangenen zehn Jahre wurde eine durchschnittliche jährliche Performance der Vermögensanlage von 5.13% erzielt.

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie der Zuger Pensionskasse ist auf ein risikokonformes, langfristiges Kapitalwachstum ausgerichtet. Besondere Beachtung findet hierbei eine ausreichende Diversifikation in verschiedene Anlagekategorien und Anlagemärkte. Die Beurteilung der Sicherheit und der Risikoverteilung der Vermögensanlage erfolgt laufend, nicht nur unter Einbezug der finanziellen Lage, sondern auch unter Berücksichtigung von Struktur und Entwicklung des Versichertenbestandes. Neben finanzwirtschaftlichen Aspekten werden auch Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (sog. ESG-Kriterien) berücksichtigt. Verantwortungsbewusstes Investieren ist ein integraler Bestandteil des Risikomanagements. Die Anlagestrategie wurde im vergangenen Jahr nicht angepasst.

Die Strategie ist weiterhin geprägt durch einen hohen Anteil an Sachwerten wie Aktien, Immobilien und Infrastruktur, während Obligationen und Hypotheken geringer gewichtet werden. Auf Investitionen in alternative Anlagen sowie in Schwellenländern wird verzichtet. Die Anlagevorschriften gemäss Anlagereglement und BVV2 wurden jederzeit eingehalten.

Aktionärsstimmrechte

In der Berichtsperiode wurde die Stimmpflicht gemäss dem Art. 71a BVG vollständig wahrgenommen. Der jährlich zu erstellende Rechenschaftsbericht wird publiziert unter:



www.zugerpk.ch/deu/aktionaersstimmrechte.shtml

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsansatz

Die Anlagestrategie der Zuger Pensionskasse verfolgt einen Best-in-Class-Nachhaltigkeitsansatz. Ausgeschlossen sind Investitionen in Unternehmen, die auf der Ausschlussliste des Schweizerischen Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) stehen. In den Bereichen Aktien und Obligationen wird zur Beurteilung der Nachhaltigkeit jährlich das ganze Portfolio mit der MSCI-ESG-Methodologie analysiert. Diese bewertet die Unternehmen nach branchengewichteten ESG-Kriterien mit einer Note (Score) von 0 bis 10, wobei 10 die beste ist. Im Immobilienbereich wird das GRESB-Rating verwendet. Es wird darauf geachtet, dass die Anlagen mindestens 3 von 5 Sternen haben oder dass die Manager eine aussagekräftige Nachhaltigkeitsstrategie implementiert haben. Dasselbe gilt für den Bereich Infrastruktur, wo alle Fonds das Thema Nachhaltigkeit im Anlageprozess integriert haben. Bei der Hypothekenvergabe wurde ein eigener Nachhaltigkeitsansatz definiert.

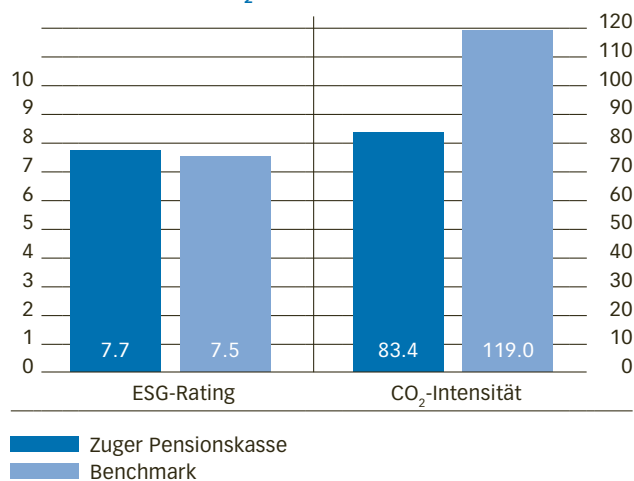
Klimarisiken

Zur Beurteilung der Klimarisiken wird bei den Aktien und Obligationen die CO₂-Intensität der Unternehmen (ausgestossene Tonne CO₂ pro Mio. Umsatz) im Portfolio gemessen und dies wiederum dem Benchmark gegenübergestellt. Bei den Immobilien und Hypotheken wird der CO₂-Ausstoss pro Quadratmeter Energiebezugsfläche analysiert.

Resultate

Die ESG-Analyse bestätigt die nachhaltige Anlagestrategie der Zuger Pensionskasse. Die Resultate 2025 zeigen, dass in den Anlagekategorien Aktien und Obligationen rund 2.7% nachhaltiger und mit einer 29.9% tieferen CO₂-Intensität als der Benchmark investiert wird. Auch in den Anlageklassen Immobilien und Hypotheken zeigen die ermittelten CO₂-Intensitäten tiefere Werte auf als jene der Benchmarks bzw. der Peer-Gruppe.

ESG-Werte und CO₂-Intensitäten



Eigene Darstellung der Anlageklassen Aktien und Obligationen. Auswertung von FE fundinfo AG (Zürich). Copyright MSCI ESG Research, 2025. Alle Rechte vorbehalten. Eigentum von MSCI ESG Research.

Organisation

Vorstand

Der Vorstand ist das oberste Organ der Zuger Pensionskasse. Er ist paritätisch zusammengesetzt, wobei vier Mitglieder die Arbeitnehmenden und vier Mitglieder die Arbeitgebenden vertreten. Es ist die Aufgabe des Vorstands, die Geschäftstätigkeit zu überwachen, Reglemente zu erlassen und die strategischen Ziele und Grundsätze zu bestimmen. Im Berichtsjahr trat das Gremium zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen. Dabei setzte es sich unter anderem mit Themen wie der Immobilienstrategie, dem Umgang mit Teuerungszulagen und der Verzinsung der Sparkapitalien auseinander. Zudem wurde das überarbeitete Vorsorgereglement in Kraft gesetzt.

Die Mitglieder bildeten sich individuell und an einem ganz-tägigen internen Workshop weiter.

Der Vorstand setzt sich per 31. Dezember 2025 wie folgt zusammen:

Vertretung der Arbeitgebenden

Heinz Tännler, Finanzdirektor, Vizepräsident

Thomas Lötscher, Generalsekretär, Mitglied

Marianne Lüthi, dipl. Treuhandexpertin, Mitglied

Serge Wilhelm, Leiter Personal, Mitglied

Vertretung der Arbeitnehmenden

Christoph Schwerzmann, Teamleiter, Präsident

Simon Saxer, Lehrer Sek I, Mitglied

Cornelia Andermatt Steiner, Bildungsverantwortliche Pflege, Mitglied

Pascal Aeschlimann, Leiter Finanzen, Mitglied

Anlagekommission

Die Anlagekommission hat die Aufgabe, die taktische Umsetzung der vom Vorstand erlassenen Anlagestrategie zu vollziehen, die Anlagetätigkeit zu überwachen und taktische Anlageentscheide aufgrund der aktuellen und der zu erwartenden Wirtschafts- und Finanzsituation zu fällen. Die Mitglieder der Anlagekommission trafen sich im Verlaufe des Berichtsjahres an sechs Sitzungen zur Beratung und Beschlussfassung. Als Schwerpunkte standen im laufenden Jahr neben den Finanzmärkten insbesondere verschiedene Immobilienthemen auf der Agenda.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss bereitet die Jahresrechnung zur Genehmigung durch den Vorstand vor und nimmt den Bericht der Revisionsstelle entgegen. Er unterstützt den Vorstand beim Risikomanagement sowie bei der Überwachung der Einhaltung der Anforderungen des internen Kontrollsystems (IKS). An seinen vier Sitzungen kontrollierte er die Ergebnisse des Jahresabschlusses sowie die Umsetzung des Risikomanagements und des IKS. In diesem Zusammenhang wurde der Fortschritt des neu eingeführten Risikomanagement- und Compliance-Tools behandelt. An jeweils zwei Sitzungen nimmt auch die externe Revisionsstelle KPMG teil.

Personal- und Wahlausschuss

Der Personal- und Wahlausschuss ist für die Vorstandswahlen sowie für zentrale Personal- und Entschädigungsfragen zuständig. Im Berichtsjahr standen neben organisatorischen Themen die Überprüfung der Kompetenzen im Vorstand sowie die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Bereich Immobilien im Fokus.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle besorgt die operativen Geschäfte nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen und nach den Weisungen des Vorstands, der Ausschüsse und der Kommissionen. Sie wird durch den Geschäftsführer geführt. Per 31. Dezember 2025 sind folgende Personen mit insgesamt 1030 Stellenprozenten tätig:

Marco Kaufmann, Geschäftsführer

Fabian Steiner, Stv. Geschäftsführer | Leiter Asset Management

André Perronnet, Portfoliomanager Immobilien

Thomas Leu, Asset- und Projektmanager Immobilien

Sandro Trachsel, Leiter Vorsorge

Jasmin Christ, Stv. Leiterin Vorsorge

Beatrice Aschwanden, Sachbearbeiterin Vorsorge

Stefanie Lustenberger, Sachbearbeiterin Vorsorge

Stéphanie Krienbühl, Sachbearbeiterin Vorsorge

Florian Freismidl, Leiter Finanzen und IT

Sara Christen, Sachbearbeiterin Finanzen

Haben Sie Fragen?

Zuger Pensionskasse, Bahnhofstrasse 16, CH-6300 Zug
T +41 41 531 38 60, info@zugerpk.ch, www.zugerpk.ch

Impressum

Herausgeber Zuger Pensionskasse, 6300 Zug

Grafik / Premedia Multicolor Media Luzern

Titelbild Andreas Busslinger

Jahresrechnung 2025



Die Zuger Pensionskasse publiziert die vollständige Jahresrechnung in elektronischer Form unter:

www.zugerpk.ch/files/jr2025.pdf